

Herr
Bürgermeister Claus-Werner Dapper
Stadtverwaltung Stromberg
Staatsstr. 8
55442 Stromberg

11. Mai 2023

Antrag der WGS Fraktion an den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus Parkraumbewirtschaftung | Umsetzung | Tarifprüfung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Beigeordnete,
sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus,

der Rat der Stadt Stromberg hat in seiner Sitzung am 9. Mai 2023 den Antrag der WGS-Fraktion befürwortet, der wie folgt lautet:

„Wir bitten um den positiven Beschluss des Stadtrats, den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus zeitnah damit zu beauftragen, das Thema „Parkraumbewirtschaftung in der Stadt Stromberg, inkl. seiner Waldparkplätze, nochmals zu betrachten und zu diskutieren, da sich zwischenzeitlich neue Erkenntnisse ergeben haben.“

Zur Einleitung:

In der zuletzt stattgefundenen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus am 31.03.2022 wurde unter Punkt 6 b) dem Stadtrat empfohlen und am 03.05.2022 dort angenommen:

„Die Parkregelung für die neuen Parkplätze P1 und P2 wird wie folgt an den Stadtrat empfohlen. P3 und P5 sollen einbezogen werden: Die ersten zwei Stunden bleiben frei (über Parkscheibe nachzuweisen), „Langzeit“parker zahlen pauschal 6 Euro für den ganzen Tag (Handyparken, da ein Automat wegen Vandalismusgefahr nicht aufgestellt wird). Die gelöste Parkerlaubnis gilt für das gesamte Stadtgebiet.“

Eine Umsetzung des Beschlusses erfolgte zu Anfang April dieses Jahres.

Auf den benannten Waldparkplätzen befinden sich nun Schilder, die neben sehr guten Hinweisen zum Verhalten und der Mittelverwendung, per QR-Code auf eine kleine Landingpage der VG führt, um dort einen Buchungsvorgang und die Bezahlung per PayPal einzuleiten.

<https://termin.langenlonsheim-stromberg.eu/parkplatzbuchung>

Lieber Mountainbiker, lieber Wanderer,
schön, dass du den Weg zu uns in den Stromberger Stadtwald gefunden hast.
Mit den hier erhobenen Parkgebühren trägst du zur infrastrukturellen Entwicklung rund um den Flowtrail bei, unterstützt den Mountainbikesport und den Erhalt der Wandertouren in der Region.

 2 Std. kostenfrei.
Parkscheibe auslegen!

Das Tagessticket für 6,- € löst du mit der Parkgebühren-App.
Verwendet werden die Gelder u. a. für:

- Besucherlenkung
- Erweiterung des Parkplatzangebots
- Waldtoiletten
- Aufschütten der Forstwege
- Wiederaufforstung des Stadtwaldes



Für ein gutes Miteinander mit anderen Waldbesuchern, halte dich bitte an folgenden Verhaltenskodex:

- Benutze die Waldtoiletten
- Bitte parkiere NIJR auf den ausgeteicherten Parkplätzen
- Übernachte nicht auf den Parkplätzen oder an den Waldwegen
- Nimm alles wieder mit, was du mitgebracht hast
- Lasse keine Abfälle im Wald und auf den Parkplätzen



Erste Reaktionen auf die neue Situation, dass für das Parken auf den Waldparkplätzen ab sofort eine Gebühr fällig ist, waren – wie zu erwarten – unterschiedlich. Von „absolut gieriges Verhalten“ bis hin zu „völlig richtig und angemessen“ alles dabei.

Die ewigen Dauernörgler wollen wir jedoch nicht näher betrachten, sondern es geht um die Parkplatznutzer, die sich verständnisvoll verhalten und über verschiedene Kanäle Anregungen und Wünsche herangetragen haben.

Hierbei geht es um unterschiedliche Nutzungsdauern und mögliche Rabattierungen für Vielnutzer. D.h. neben dem bisherigen Tagestarif für 6,- EUR weitere Möglichkeiten, wie z.B. Halbtages-, Wochenend-, Wochen-, Monats- und Saisontickets.

Auch ist sehr häufig genannt worden, dass man kein PayPal-Nutzer sei, also nicht bezahlen könne. Andere Online-Bezahldienste jedoch nutze, wie z.B. Google- oder ApplePay, Kreditkarte, Klarna, Giropay, Handyrechnung etc.

Ebenso ist teilweise der Mobilfunkempfang sehr schwach, sodass nach Möglichkeit der Vorgang sehr schnell und schlank sein und/oder von unterwegs eine Buchung/Bezahlung leichter gehen sollte. PayPal erfordere jedes Mal einen Anmeldevorgang.

Eine Lösung könnte die Nutzung der App „PayByPhone“ sein. Der Stadtverwaltung liegt nun ein Vertragsentwurf vor, bei dem erreicht werden konnte, dass keine Einrichtungs- und laufende monatlichen Gebühren erhoben werden.

Wichtig und gut zu wissen ist, dass die Parkautomaten in der Stadt oder Deutscher-Michel-Halle, mit ihrem Münz- und/oder Kartenbezahlsystem weiterhin bestehen bleiben, genutzt werden können und sollen. Der Anbieter PayByPhone verlangt lediglich eine Exklusivität im Bereich der mobilen Bezahlung, also Apps oder sonstige Handylösungen.

Dass eine App-Lösung mit seinen Anwendungsmöglichkeiten nur Vorteile für den willigen Besucher hat, insbesondere wenn diese App marktführend ist und bundesweit bereits genutzt wird, sodass Erstnutzer weiterführende Vorteile schnell erkennen, liegt auf der Hand. – Es ist jedoch nochmals auf die Gebührenstruktur einzugehen!

Jede Bezahltransaktion (TX), ob bei PayPal oder PayByPhone, löst eine Gebühr aus. Diese sind bei den beiden Systemen unterschiedlich. Bei PayPal verschieden gestaffelt und bei PayByPhone 15 % des Betrages. (HINWEIS: Hier würden wir uns ggf. noch Informationen über den Beigeordneten der VG für Digitales, Herrn Dr. Jochen Coutandin einholen, der selbst begeisterter Nutzer der App ist und weiß, dass Bad Kreuznach nur 10 % bezahlt. Evtl. könnten wir partizipieren)

Anzahl Nutzer	100		
Tarif	6,00 €	4,00 €	
TX-Gebühr PayPal	0,50 €	0,45 €	https://gebuehren-rechner.info/
TX-Gebühr App	0,90 €	0,60 €	15%
Ertrag PayPal	550,00 €	355,00 €	
Ertrag App	510,00 €	340,00 €	
Delta	40,00 €	15,00 €	
in Prozent	7,27 %	4,23 %	

Diese Tabelle betrachtet 100 Parkplatznutzer, wenn die Bezahlung „ausschließlich per PayPal“ im Vergleich zu „ausschließlich per PayByPhone“ stattfinden würde.

Würden und könnten alle Parkplatznutzer PayPal präferieren, wäre die Betrachtung einer App irrelevant. Da es sich jedoch nicht so verhält, sagt dieser Vergleich folgendes aus:

Wenn wir 7,27 % der Parkplatznutzer mehr ins Bezahlen bringen können, dann lohnt sich ein Wechsel. Aufgrund der bisherigen Rückmeldungen liegt die Zahl weitaus höher, mindestens bei 20 %.

Sollte ein Halbtagestarif mit angeboten werden für z.B. 4,- EUR (für 5h), dann wäre die positive Schwelle bereits bei 4,23 % der Parkplatznutzer erreicht.

Antrag:

1. Wir bitten den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus die zwischenzeitlich eingeholten Erkenntnisse zum Park- und Bezahverhalten zu diskutieren und neu zu bewerten.
2. Ebenso darum, die angebotenen Zeiten und Tarife flexibler zu gestalten, um eine bessere Nutzerakzeptanz zu erwirken.
 - Vorschlag für die Waldparkplätze:
Erste 120 Minuten weiterhin frei (Parkscheibe),
Tagestarif für 6,- EUR und Halbtagestarif (5 Stunden) für 4,- EUR,
weitere Tarifoptionen für Wochenende etc. zu eruieren.
3. Zu prüfen, ob eine App wie „PayByPhone“ (Informationen als PDF anbei) als mobiles Bezahlsystem für uns in Frage kommt.
Bei Befürwortung soll sich zur zeitlichen Entlastung des Bürgermeisters ein Projektteam finden, welches mit Interesse für Technik und einem kfm. Grundverständnis tiefgründiger die App, deren einstellbare Tarifmöglichkeiten, das Abrechnungssystem, die Parkplatzkontrolle prüft und kurz für die Gremien zusammenfasst (Der Unterzeichner meldet sich freiwillig).
4. Eine Empfehlung über Punkt 2 und 3 an den Stadtrat zu geben.

Als Gastgeber sollten wir uns auf unsere Besucher einstellen und nicht umgekehrt. Hohe gegenseitige Akzeptanz schafft ein gutes Miteinander und mehr Freiwilligkeit.

Informationen zur App von PayByPhone liegen diesem Antrag anbei.

Vielen Dank im Voraus.

Für die Fraktion der WGS im Stadtrat

